Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 35. Freitag den 10. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Zum Neubau der Münster-Holländischen Straße auf der ersten 3600 Ruthen langen Abtheilung von Münster bis Altenberge sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen öffentlich an den Wenigstfordernden verdungen werden, als,

1.	Die Anfertigung des 3600 Ruthen langen Straßen-Planums, veranschlagt zu	6395	Thlr.	Sgr. Pf.
2.	Die Lieferung von 28 Schachtruthen Annaberger Steinen und von 19 Schtr. Granitsteinen, zu	826	—	— —
3.	Die Anfuhr von 2300 Schtr. Nienberger und Altenberger Steinen, zu	9200	—	— —
4.	Die Gewinnung und Anfuhr von 1011 Schtr. Nienberger und Altenberger Steinen, zu	8321	—	10 — —
5.	Die Gewinnung und Anfuhr von 2120 Schtr. Sand und von 200 Schtr. Lehm, zu	8680	—	— —
6.	Die Bearbeitung der Materialien, zu	4110	—	2 — 6
7.	Die Anfertigung der Steinbahn, zu	4239	—	10 — —
8.	Die Lieferung von 1254 Stück Schutzsteinen, zu	133	—	15 — —
9.	Die Erbauung von 20 Durchlässen und 2 Brücken, zu	3128	—	10 — —
10.	Die Lieferung von 180 Stück Nummersteinen und 360 Stück Grenzsteinen, zu	201	—	— —
	Zusammen zu	45,234	Thl.	17 Sgr. 6 Pf.

Der Termin hierzu ist auf Montag den 20. Februar curr. Vormittags 10 Uhr in der Behausung des Gastwirths Zurstraßen auf St. Mauritz hierselbst angesetzt.

Bauunternehmer, welche geeignet sind, hinreichende Sicherheit leisten und über beides sich im Verdings-Termine genügend ausweisen können, werden zu dem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Kosten-Anschläge und Verdings-Bedingungen vorher bei dem Unterzeichneten einzusehen sind, auch im Verdings-Termine bekannt gemacht werden.

Münster den 28. Januar 1843.

Der Königliche Wegebau-Inspektor,
Dyckhoff.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am 4. März curr. Vormittags 10 Uhr sollen zu Bevergern in der Wohnung des Krämers Bernard Lohmann daselbst zwei Strumpfwirker-Stühle, abgeschätzt zu 100 Thlr., an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige wollen sich im gedachten Hause zeitig einfinden.

Rheine den 30. Januar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Aulike. Kuiphues.

---

3) In Concurssachen der Gläubiger des weiland Gastwirths C. Pohl zu Voltlage ist ein dritter Termin zur Subhastation der zur Masse gehörigen sogenannten Pohlskötterei in Voltlage auf den 17. März curr. Nachmittags 2 Uhr in der Wohnung des Gastwirths A. Höveler daselbst anberaumt, und werden die Kaufliebhaber dazu mit Hinweisung auf die Patente vom 8. November und 18. December v. J. vorgeladen, welche diesen Intelligenzblättern vom 15. November und 25. December v. J. inserirt sind.

Fürstenau den 6. Februar 1843.

Königliches Amt.
J. Gerdes.

Edictal-Ladung.

4) Da die von dem Colonen Heinrich Ostermann am 15. November 1834 zu Gunsten des Domainen-Raths Scheffer-Boichorst zu Münster über 300 Thlr. ausgestellte, und auf den sub Nro. cat. 8 im Kirchspiele Bokum belegenen Kotten am 7. Juli 1835 eingetragene Obligation verloren gegangen, so haben sich alle diejenigen, welche an die zu löschende Post und das gedachte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Anspruch zu machen haben, in dem vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Versen

auf den 10. April 1843 Vormittags 10 Uhr

anberaumten Termine zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt werden, und das Document für nicht mehr geltend erklärt wird.

Werne den 21. December 1842.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Honthumb. Friedberger.

Vermischte Nachrichten.

Deutsche Wochenzeitung.

5) Von der „Deutschen Wochenzeitung für Politik und Literatur" (Fortsetzung der Oberdeutschen Zeitung) haben wir nunmehr vier Nummern versendet. Von Seiten der Post wurde es übernommen, die Probeblätter der ersten Nummer vorzugsweise den gewesenen Abonnenten der Oberdeutschen Zeitung zuzumitteln, wobei wir jedoch bemerken, daß für den Fortbezug eine ausdrückliche Bestellung erforderlich ist.

Die Deutsche Wochenzeitung wird, wie es in ihrer ersten Nummer heißt, „ein Tendenzblatt ohne Tagesnachrichten, eine Zeitschrift zu politisch-literarischer Uebersicht und Orientirung, eine Sammlung discutirender Artikel für denkende Leser seyn." In dieser Weise kann das Blatt auch als eine passende „Ergänzung" zu jeder beliebigen Zeitung, welche bloß historisch berichtet, angesehen werden, und wir empfehlen es deshalb namentlich Lesegesellschaften und Lesezirkeln, Casino's und Vereinen aller Art, so wie Privaten, welche sich in politisch-literarischer Uebersicht der größern Interessen zu erhalten wünschen, ohne dafür einen allzugroßen Zeitaufwand opfern zu können.

Der Preis ist auf das billigste gestellt. Auf dem Wege des Buchhandels bezogen kostet die Deutsche Wochenzeitung durch ganz Deutschland ohne Preiserhöhung 5 fl. 36 kr. oder 3 Thlr. 10 Sgr. p. Jahr, wofür der Abonnent 52 Bogen in Großfolio erhält, die so viel als sechs bis acht gewöhnliche Octavbände in sich fassen. Nur bei dem Bezuge durch die Post wird der Preis nach Verhältniß der Entfernung durch die Postgebühren erhöhet. Sämmtliche Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Karlsruhe den 28. Januar 1843. Exped. der Deutschen Wochenzeitung. (G. Braunsche Hofbuchhandl.)

6) Bei Fr. Regensberg in Münster ist zu haben:
Deutsche Volksausgabe von Thomas von Kempis. . . . 33/4 Sgr.

7) Es wird ein Clavier zu miethen gesucht. Von wem, erfährt man in der Exped. des Merk.

8) Von den bekannten feinen Talglichtern erhielt wieder neuen Vorrath
F. J. Esch, Alten-Fischmarkt.

9) Frischen Rheinsalm, engl. Austern, Lachs, so wie frische Messina Apfelsinen, Citronen und Pommeranzen empfiehlt Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

10) Frische holländ. Bratbückinge und engl. zum Rohessen empfiehlt
F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. v. Wendt mit Dienerschaft, Gutsbesitzer a. Crassenstein. Buchholz, Kaufm. a. Duisburg. Friedr. Haquenin a. Berlin; Dem. Hostin a. Paris, Schauspieler. Cally, Dem. Goison, Gygot, Artist. Dramat., a. Paris.

Gerbaulet: (im Könige von England) Strathmann aus Tecklenburg, Reutershahn a. Elberfeld, Blumenfeld a. Osnabrück, Isaak a. Steinfurt, Melsbach, Scheidt, aus Crefeld, Büscher aus Iserlohn, Jungh aus Bremen, Schüttler a. Frankfurt a/M., Kaufleute.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Aprath a. Gütersloh, Bösen aus Cöln, Vissing a. Coesfeld, Schön a. Barmen, Kaufleute. Heitmann, O.-L.-G.-Ref. a. Borken. Feulgen, Kaufm. a. Werden.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Schockenberg, Kaplan a. Herzfeld. Diepenbrock, Vikar aus Freckenhorst. Becker, Wundarzt aus Ochtrup. Emkes, Kaufmann aus Wesel.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Rawe, Canonikus aus Borken. Hanhoff, Kaplan a. Greven. Versen, Vikar a. Velen. Cassel, Schmitz, a. Köln; Wrining, Asseler, a. Neuenkirchen, Kaufl. Richters nebst Sohn, Wirthschafter a. Wessum. Löning, Uhrmacher a. Lingen.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Grunden, Pastor a. Suderwick. Petri aus Dortmund, Frenzer a. Lüdinghausen, Kotte a. Rheine, Kaufl.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Hunckemöller, Vikar a. Freckenhorst. Böhle aus Düsseldorf, Rietkötter a. Senden, Kaufl.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Grimm, Kaufmann a. Leipzig.

Marktpreise zu Münster, im Februar 1843 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
8.	2	10	—	2	2	—	1	12	6	1	20	—	1	—	—	—	20	—